

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	19
I. Überblick	21
II. Die innergemeinschaftliche Lieferung	30
III. Der innergemeinschaftliche Erwerb von Gegenständen	50
IV. Behandlung von anderen Warenbewegungen, die von einem in einen anderen EG-Mitgliedstaat gelangen	62
V. Innergemeinschaftliche Lieferung und innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge	71
VI. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	79
VII. Steuerbefreiung des innergemeinschaftlichen Erwerbs	83
VIII. Bemessungsgrundlage für den innergemeinschaftlichen Erwerb	87
IX. Steuersatz beim innergemeinschaftlichen Erwerb	90
X. Entstehung der Steuerschuld	91
XI. Steuerschuldner für die Steuer auf den innergemeinschaftlichen Erwerb	99
XII. Ausstellung von Rechnungen	100
XIII. Vorsteuerabzug	104
XIV. Versendungsumsätze in andere EG-Mitgliedstaaten	107
XV. Behandlung innergemeinschaftlicher Warenbewegungen bei Kleinunternehmern	120
XVI. Behandlung innergemeinschaftlicher Warenbewegungen bei Land- und Forstwirten	122
XVII. Besondere Sachverhalte	129
XVIII. Besteuerung von sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichen Warenbewegungen	155
XIX. Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren und innergemeinschaftliche Warenbewegungen	190

	Seite
XX. Aufzeichnungspflichten für innergemeinschaftliche Warenbewegungen	195
XXI. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	199
XXII. Die Zusammenfassende Meldung	204
XXIII. Das Kontrollverfahren	216
XXIV. Schlußbemerkung	222
Anhang	
1. Umsatzsteuergesetz in der ab 1. 1. 1993 geltenden Fassung ...	225
2. Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung in der ab 1. 1. 1993 geltenden Fassung	284
Stichwortverzeichnis	319

Inhaltsverzeichnis

	Tz.	Seite
Vorwort		5
Inhaltsübersicht		9
Abkürzungsverzeichnis		19
I. Überblick	1–19	21
1. Die Entscheidungen auf EG-Ebene für eine Übergangsregelung	1–3	21
2. Zeitliche Beschränkung der Übergangsregelung	4	22
3. Verpflichtungen der Unternehmer	5	22
4. Umsetzung in nationales Recht	6–7	23
5. Die wesentlichen Änderungen des Umsatz- steuergesetzes	8–19	24
a) Umsatzbesteuerung innergemeinschaft- licher Warenbewegungen	9–16	24
b) Die Zusammenarbeit der Steuerverwaltun- gen der EG-Mitgliedstaaten	17–19	28
II. Die innergemeinschaftliche Lieferung	21–60	30
1. Allgemeines	21	30
2. Begriff der „innergemeinschaftlichen Liefe- rung“	22–23	30
a) Definition der Lieferung	22	30
b) Sondertatbestände der Lieferung	23	31
3. Voraussetzungen für die Steuerbefreiung einer innergemeinschaftlichen Lieferung	24–36	31
a) Gelangen vom Inland in das übrige Gemeinschaftsgebiet	25	31
b) Lieferungen an bestimmten Abnehmer- kreis	26–29	32
aa) Unternehmer	27–28	32
bb) Andere Personen	29	33
c) Besteuerung im Bestimmungsland	30–31	33
d) Beispiele zur Behandlung innergemeinschaftlicher Lieferungen	36	35
4. Nachweis der Voraussetzungen für die Steuer- befreiung für innergemeinschaftliche Lieferun- gen	37–51	40
a) Allgemeines	37	40

	Tz.	Seite
b) Die belegmäßigen Nachweise.....	38–47	40
aa) In Beförderungsfällen.....	39	41
bb) In Versandungsfällen.....	40	41
cc) In Be- oder Verarbeitungsfällen.....	41	42
dd) Bei Beförderungen und Versandungen über einen Drittstaat.....	42	43
ee) Im Reihengeschäft.....	43	43
ff) Bei Verbringensfällen.....	44–45	44
gg) Bei Postsendungen.....	46	44
hh) Bei Druckerzeugnissen.....	47	45
c) Die buchmäßigen Nachweise.....	48–51	46
aa) Inhalt und Umfang des Buchnach- weises.....	49	47
bb) Buchnachweis bei Verbringensfällen..	50	47
cc) Bei Lieferungen neuer Fahrzeuge an bestimmte Abnehmer.....	51	48
5. Vertrauensschutzregelung.....	60	48
III. Der innergemeinschaftliche Erwerb von Gegenständen.....	61–75	50
1. Allgemeines.....	61	50
2. Voraussetzungen.....	62–75	50
a) Warenbewegung in einen anderen Mitglied- staat.....	63–64	50
b) Die Person des Erwerbers.....	65	52
c) Weitere Bedingungen.....	66–68	52
d) Beschränkung des innergemeinschaftlichen Erwerbs auf bestimmte Abnehmer.....	71–74	54
e) Beispiele zur Besteuerung des innergemein- schaftlichen Erwerbs.....	75	58
IV. Behandlung von anderen Warenbewegungen, die von einem in einen anderen EG-Mitgliedstaat gelangen.....	81–87	62
1. Allgemeines.....	81	62
2. Verbringen von Gegenständen.....	82–84	62
3. „Lohnveredelungen“.....	86–87	68

	Tz.	Seite
V. Inngemeinschaftliche Lieferung und innergemeinschaftlicher Erwerb neuer Fahrzeuge	91–108	71
1. Allgemeines	91	71
2. Definition des neuen Fahrzeugs	92–93	71
3. Die innergemeinschaftliche Lieferung des neuen Fahrzeugs	94–98	72
a) Lieferung durch einen Unternehmer	94–96	72
b) Lieferung durch einen Letztverbraucher (Fahrzeuglieferer)	97–98	73
4. Der innergemeinschaftliche Erwerb des neuen Fahrzeugs	101–104	75
a) Erwerb durch einen Unternehmer oder eine juristische Person	101	75
b) Erwerb durch andere Personen	102–104	76
5. Sicherung des Steueranspruchs	106–108	77
VI. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	111–115	79
1. Ortsbestimmung	111–114	79
2. Beispiele	115	80
VII. Steuerbefreiung des innergemeinschaftlichen Erwerbs	120–124	83
1. Allgemeines	120	83
2. Die Befreiungen im einzelnen	121–124	83
a) Befreiung bei Steuerbefreiung von Inlandslieferungen	121	83
b) Befreiung bei Steuerbefreiung entsprechender Einfuhren	122–123	84
c) Befreiung bei Verwendung für bestimmte steuerfreie Lieferungen	124	85
VIII. Bemessungsgrundlage für den innergemeinschaftlichen Erwerb	126–128	87
1. Beim innergemeinschaftlichen Erwerb von einem anderen Unternehmer	126–127	87
a) Grundsatz	126	87
b) Einbeziehung von Verbrauchsteuern in die Bemessungsgrundlage	127	87
2. Bei der Verbringung von Waren innerhalb des Unternehmens	128	89

	Tz.	Seite
IX. Steuersatz beim innergemeinschaftlichen Erwerb.	131	90
X. Entstehung der Steuerschuld	132–138	91
1. Allgemeines.	132–133	91
2. Beim innergemeinschaftlichen Erwerb.	134–135	92
3. Bei Verbringensfällen.	136	95
4. Beim innergemeinschaftlichen Erwerb neuer Fahrzeuge	137	97
5. In den Fällen des § 6 a Abs. 4 UStG 1993 ...	138	97
XI. Steuerschuldner für die Steuer auf den innergemeinschaftlichen Erwerb	141	99
XII. Ausstellung von Rechnungen	142–151	100
1. Verpflichtung zur Rechnungsausstellung	142–148	100
a) Bei inländischen Umsätzen	142	100
b) Bei steuerfreien Ausfuhrlieferungen	143	100
c) Bei innergemeinschaftlichen Umsätzen ...	144–148	100
2. Inhalt der Rechnung	149–150	102
3. Aufbewahrungspflichten	151	103
XIII. Vorsteuerabzug.	156–159	104
1. Allgemeines.	156	104
2. Vorsteuerabzug für die Steuer auf den inner- gemeinschaftlichen Erwerb	157–158	104
3. Beispiele	159	105
XIV. Versandungsumsätze in andere EG-Mitgliedstaaten	166–181	107
1. Allgemeines.	166	107
2. Die Regelung im einzelnen	167–181	107
a) Der Ort der Lieferung	167	107
b) Voraussetzung für die Festlegung des Lie- ferortes	168	108
c) Die Lieferschwelle.	169–173	108
d) Option zur Besteuerung im Bestimmungs- land	174–176	111
e) Steuerschuldner bei Lieferungsort im Bestimmungsland	177–179	111
f) Rechnungsausstellung bei Versandungsum- sätzen	180	112
g) Beispiele.	181	112

	Tz.	Seite
XV. Behandlung innergemeinschaftlicher Waren-		
bewegungen bei Kleinunternehmern	186–191	120
1. Innergemeinschaftliche Lieferungen	186–187	120
2. Innergemeinschaftliche Erwerbe	188–191	120
XVI. Behandlung innergemeinschaftlicher Waren-		
bewegungen bei Land- und Forstwirten	193–198	122
1. Bei Land- und Forstwirten, die ihre Umsätze nach den allgemeinen umsatzsteuerlichen Vor- schriften besteuern	193	122
2. Bei Land- und Forstwirten, die ihre Umsätze der Besteuerung nach Durchschnittsätzen unterwerfen	194–198	122
a) Innergemeinschaftliche Lieferungen	194–195	122
b) Versandungsumsätze	196–197	124
c) Innergemeinschaftliche Erwerbe	198	128
XVII. Besondere Sachverhalte	201–238	129
1. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte	201–209	129
a) Allgemeines	201	129
b) Die Regelung im einzelnen	205–208	130
aa) Innergemeinschaftlicher Erwerb im Reihengeschäft.	205	130
bb) Innergemeinschaftliche Lieferung beim Reihengeschäft.	206–208	130
c) Beispiele	209	131
2. Lieferungen an die NATO-Streitkräfte, an Botschaften und deren Mitglieder sowie an internationale Organisationen.	216–220	136
a) Lieferungen an die NATO-Streitkräfte	216	136
b) Lieferungen an Botschaften und deren Mit- glieder.	217–219	139
c) Lieferungen an internationale Organisatio- nen	220	143
3. Einfuhren von Drittlandswaren über einen anderen EG-Mitgliedstaat	225–229	144
a) Allgemeines	225	144
b) Abfertigung im EG-Mitgliedstaat, in dem die Drittlandsware in die EG gelangt	226	144

	Tz.	Seite
c) Abfertigung der Drittlandware im Bestimmungsmitgliedstaat	228–229	149
4. Lieferungen aus bzw. in Zollfreigebiete und Zollausschlüsse	231–232	151
5. Differenzbesteuerung für Gebrauchtwagen	236–237	153
6. Steuervergütung an karitative Einrichtungen	238	153
XVIII. Besteuerung von sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichen Warenbewegungen	241–301	155
1. Güterbeförderungen	241–253	155
a) Allgemeines	241–244	155
b) Behandlung innergemeinschaftlicher Güterbeförderungen im einzelnen	246–253	157
aa) Besteuerung am Abgangsort	246–248	157
bb) Besteuerung beim Leistungsempfänger	251–253	160
2. Selbständige Nebenleistungen zu innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen	256–259	163
a) Allgemeines	256	163
b) Allgemeiner Besteuerungsgrundsatz	257	163
c) Besteuerung beim Leistungsempfänger	258	164
d) Beispiele	259	164
3. Vermittlungsleistungen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Umsätzen	261–276	167
a) Allgemeines	261–262	167
b) Vermittlung von innergemeinschaftlichen Güterbeförderungen	263–266	168
c) Vermittlung von selbständigen Nebenleistungen zur Güterbeförderung	271–276	171
4. Besorgungsleistungen	281–284	174
a) Allgemeines	281–282	174
b) Grundsatz des Ortes der Besorgungsleistung	283	175
c) Beispiele	284	176
5. Vermittlung anderer Umsätze	286–301	180
a) Allgemeines	286	180
b) Grundsatz bei der Besteuerung von Vermittlungsleistungen	287–289	181

	Tz.	Seite
4. Zeitpunkt der Abgabe	355–357	205
5. Inhalt	358–369	206
a) Angaben über innergemeinschaftliche Warenlieferungen	359–362	207
b) Angaben über innergemeinschaftliche Warenbewegungen	366–367	210
c) Berichtigungen	368–369	211
6. Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Zusammenfassender Meldungen	371–372	213
7. Folgen einer verspäteten, falschen oder einer Nichtabgabe	376–377	214
a) Festsetzen eines Verspätungszuschlags	376	214
b) Festsetzen eines Bußgelds	377	215
XXIII. Das Kontrollverfahren	381–392	216
1. Allgemeines	381	216
2. Die erste Phase des Informationsaustauschs (Artikel 4 der Amtshilfe-Verordnung)	382–383	216
3. Die zweite Phase des Informationsaustauschs (Artikel 4 Abs. 3 und 4 der Amtshilfe-Verord- nung)	384–385	218
4. Die dritte Phase des Informationsaustauschs (Artikel 5 Abs. 1 der Amtshilfe-Verordnung) .	386–387	219
5. Beschränkung des Informationsaustauschs (Artikel 7 der Amtshilfe-Verordnung)	391	220
6. Vertraulichkeit des Informationsaustauschs (Artikel 9 der Amtshilfe-Verordnung)	392	221
XXIV. Schlußbemerkung	396–400	222
Anhang		
1. Umsatzsteuergesetz in der ab 1. 1. 1993 geltenden Fassung		225
2. Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung in der ab 1. 1. 1993 geltenden Fassung		284
Stichwortverzeichnis		319

	Tz.	Seite
c) Abweichende Regelungen	293–295	181
d) Beispiele	296–298	182
aa) Vermittlung innergemeinschaftlicher Lieferungen	296	182
bb) Vermittlung innergemeinschaftlicher Erwerbe	297	186
cc) Sonstige Vermittlungsleistungen	298	187
e) Ausnahmen	301	189

XIX. Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren und inner- gemeinschaftliche Warenbewegungen	306–318	190
1. Allgemeines	306	190
2. Verpflichtung zur Abgabe von Umsatzsteuer- Voranmeldungen bzw. -Erklärungen	307–316	190
a) Abgabe durch Unternehmer, die ihre Umsätze nach den allgemeinen umsatz- steuerlichen Bestimmungen besteuern	307	190
b) Abgabe durch Personen, die nur ihre inner- gemeinschaftlichen Erwerbe zu besteuern haben	308–311	191
c) Abgabe von Umsatzsteuer-Voranmeldun- gen in anderen Fällen	316	193
3. Zusätzliche Angaben in den Umsatzsteuer- Voranmeldungen und -Erklärungen	317–318	193

XX. Aufzeichnungspflichten für innergemeinschaftliche Warenbewegungen	321–331	195
1. Bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und innergemeinschaftlichen Erwerben	322–324	195
2. Bei anderen Warenbewegungen	326–331	196

XXI. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	336–347	199
1. Anspruchsberechtigte	336–339	199
2. Erteilung auf Antrag	341–344	201
3. Aussehen	346–347	202

XXII. Die Zusammenfassende Meldung	351–377	204
1. Allgemeines	351	204
2. Verpflichtung zur Abgabe	352–353	204
3. Meldezeitraum	354	204